

Prima, dieses Klima

Unsere Zeitung rollt keinen roten Teppich aus. Wir haben stattdessen unser Rotes Bankerl – und rufen damit diese Woche auf, sich für „Klima“ zu erwärmen.

Von **CHRISTIAN TOPEL**

WASSERBURG / MÜNCHEN. „Klima“, das ist in diesem Fall keine meteorologische Kategorie, sondern eine bayerische Band. Eine Band, die – Floskel hin oder her – wie derzeit kaum eine andere für ein königliches Konzert-Klima sorgt.

„Klima“, das sind in erster Linie die Schwestern Sarah (25) und Vera (22). Die stammen aus Emertsham in der Nähe von Trostberg und bewegen sich musikalisch ein wenig auf den Spuren von Claudia Koreck. Preisgekrönter, akustischer Pop mit deutschen, mundartlich angehauchten,



oft melancholischen Texten. „Komm wir wollen die Zeit vergraben, damit wir diesen Augenblick für immer für uns haben“, heißt es beispielsweise in „Sonnenkind“. Diese Melancholie ist nicht unbedingt Programm, aber: „Man schreibt halt in dieser Stimmung bessere Songs“, sagt Sarah, seit drei Monaten Wahl-Wasserburgerin. Und grinst Vera an, die sie als „unsere große Songwriter-Maschine“ bezeichnet. „Jaja“, lacht die, „ich habe halt öfter an der Liebe zu kauen.“ So mancher Mann werde sich auf der kommenden CD wiedererkennen, zwinkern beide. Spätestens mit dieser CD dürfte sich aus der Spur, in der die beiden momentan fahren, eine Überholspur entwickeln.

Diese CD soll im Optimalfall ab 26. Juli in den Läden stehen und wird ihre erste sein – zur Überraschung aller, die Klima je live bewundern durften. Denn auf der Bühne beweisen die beiden bereits eine Professionalität, wie sie viele alte Hasen der Branche nicht annähernd halb so gut hinbekommen. Einer, der es tut, ist Soulbarde Laith Al-Deen. Vor dessen Münchenkonzert – eben am 26. Juli – wird auf



Die Wahl-Wasserburgerin Sarah und ihre Schwester Vera sind „Klima“. Foto: Topel

seinen persönlichen Wunsch hin Klima spielen. Die Schwestern sind live eben spitze. Kein Wunder, wenn man sich ihren musikalischen Werdegang mitsamt seinen Wurzeln gegenwärtig. Papa Winfried Klima, 68er, großer Bob Dylan Verehrer und selbst Liedermacher, holte seine Töchter während eines Auftritts auf dem Münchner Tollwood-Festival auf die Bühne. „Sarah hat auf dem Klavier

geklimpert, ich Geige gespielt und dazu gesungen, mit einer richtigen Quietschestimme“, erinnert sich Vera. Dreizehn und Elf waren sie damals. Musiziert haben sie aber schon früher. „Unsere Omis haben uns im Kindergartenalter den Musikunterricht spendiert“, erzählt Sarah. Nach der ersten Bühnenerfahrung coverten sie zuerst Balladen, begannen aber schon bald, auch eigene Songs

zu schreiben. „Mit ganz furchtbar kitschigen, englischen Texten“, gibt Vera fast unter Schmerzen zu. Heute singen sie bewusst auf Deutsch. Und glauben auch zu wissen, warum so viele Künstler Englisch bevorzugen. „Weil sich Inhaltsarmut hinter der Fremdsprache gut verstecken lässt.“ Neben netten Melodien auch ernsthaftige Botschaften transportieren zu wollen, den Anspruch hegen die Schwestern. Vera nennt als Vorbild Judith Holofernes, Sängerin von „Wir sind Helden“, eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Bands der letzten Jahre. Deren Texte hätten fast etwas lyrisches, findet Vera.

Diese Anspruchshaltung, sie scheint auch ein bewusst gesetztes Ausrufezeichen zu sein. Ein Ausrufezeichen hinter den Satz: Wir sind zwar blond und hübsch, aber nicht blöd. Auf den Zug „sexy Sängerin“ wollte sie schon die eine oder andere Plattenfirma schubsen. Mit ein Grund, warum die CD noch auf sich warten lässt. Sarah und Vera wollen musikalisch überzeugen, nicht mittels tiefen Ausschnitts und koketten Augenaufschlags.

Das geeignete Klima haben sie sich längst selbst bereitet. Jetzt kann es daran gehen, die Charts zu stürmen.

Zahngold • Altgold • Münzen • Besteck

**ZAHNGOLD & ALTGOLD
BARANKAUF GOLD & SILBER**

Omaschmuck • Gold • Silber • Platin

Jetzt abgeben und sofort
Geld in bar mitnehmen!



KEINE GEBÜHREN.
Bitte bringen Sie
diese Anzeige mit.

Der **Gold-**
schmied
ist da! Nur vom
16. bis 17.
Juni

Ihre autorisierte Goldverwertungs-Agentur:
Otto Shop Bangert
Schulstraße 13, 83209 Prien
i.A. Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft